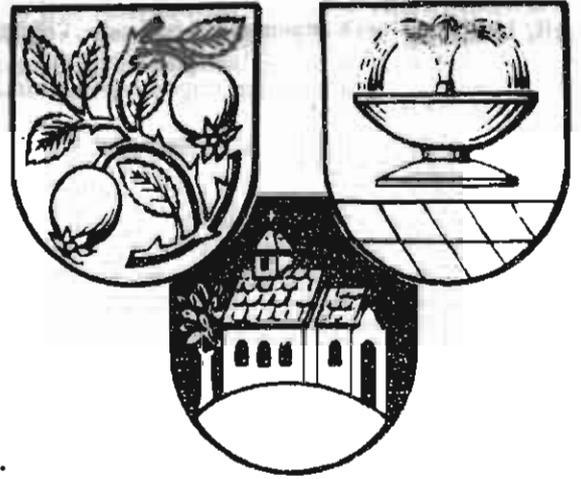


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgegeben im Auftrag der Gemeindeverwaltung. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen, Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Tel. (07161) 3550. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

2. Jahrgang

Donnerstag, den 11. März 1976

Nr. 10

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 11. März 1976, 19.30 Uhr im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Beratung mit Herrn Bau-Ing. Bartsch über Abwasserfragen (Anschluß durch das "Obere Filstal", allgemeiner Kanalisationsplan Gosbach, Verstärkung des Hauptsammlers in Bad Ditzenbach wegen des Anschlusses von Auendorf)
2. Beschlußfassung zur Aufstellung des überarbeiteten Bebauungsplans "Rectifel", Entwurf des Dipl. Ing. Prinzing vom 28.2.1976; Formulierung der Begründung; öffentliche Auslegung (§ 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz)
3. Bausachen
4. Ausbau des Bahndamms zwischen Bad Ditzenbach und Gosbach als Fußweg
5. Aussprache über Beratungsvorlage wegen Erhöhung des Wasserzinses und der Abwassergebühren
6. Verschiedenes

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

### Grundschule Bad Ditzenbach

Anmeldung der Schulkinder

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 1976 das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden zum 1. August 1976 schulpflichtig. Die Pflicht zum Besuch der Grundschule besteht auch für Kinder von Ausländern und Staatenlosen. Die Erziehungsberechtigten dieser Kinder und der Kinder früherer Geburtsjahrgänge, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, werden gebeten, ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden. Hierbei sind vorzulegen: Geburtsschein und Impfschein, bei Heimatvertriebenen und Ausländern der Nachweis ihrer Staatsangehörigkeit.

Die Erziehungsberechtigten können bei der Anmeldung Antrag auf Zurückstellung vom Schulbesuch bis zum 1. August 1977 stellen. Für Kinder, die ab dem 1. Juli 1970 geboren wurden, kann der Antrag auf vorzeitige Einschulung gestellt werden. Nach Überprüfung der Schulreife werden diese Anträge mit einem amtsärztlichen Gutachten dem Staatlichen Schulamt zur Entscheidung vorgelegt. Auch bei schulpflichtigen Kindern führen wir auf Wunsch eine Schulreifeprüfung durch.

Kinder aus Drackenstein, Bad Ditzenbach und dem Ortsteil Auendorf werden am Montag, 22. März 1976 zwischen 14.00 und 16.00 Uhr in der Grundschule Bad Ditzenbach angemeldet.

Kinder aus dem Ortsteil Gosbach werden am Dienstag, 23. März 1976, zwischen 14.00 und 16.00 Uhr in der Grundschule Gosbach angemeldet.

Schulfreie Tage

Schulfreie Tage sind Freitag, 12.3., Samstag, 13.3. und Montag, 15.3.1976.

Sprechstunden des Schulleiters

Für alle Eltern aus dem Ortsteil Gosbach halte ich jeweils montags zwischen 17.00 und 18.30 Uhr eine Sprechstunde in der Grundschule in Gosbach ab.

Schulleiter

### Fernmeldeübung des 34. Fernmelde-Bataillons auf dem Rottelstein

Die amerikanischen Streitkräfte -34th Signal Battalion, Corps APO 09154- beabsichtigen in der Zeit vom 1. April - 30. Juni 1976 Fernmelde/Bereitschaftsübungen auf dem Rottelstein, Höhe 780 m, durchzuführen.

An den Übungen nehmen 6 Soldaten mit 2 Räderfahrzeugen teil. Es wird 1 Hubschrauber eingesetzt; Außenlandungen sind geplant.

Manöver-Kontrolloffizier ist Major Mills, Tel. (07141) 15-451.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) über das Bürgermeisteramt bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen anzumelden.

### Zuständigkeiten des Arbeitsamts

Nach § 16 des Ersten Buches SGB können Sozialleistungen bei den in §§ 18 bis 29 a. a. O. genannten Leistungsträgern sowie bei allen Gemeinden beantragt werden. Das Arbeitsamt ist u. a. für die Gewährung folgender Leistungen zuständig:

I. Leistungen nach dem Arbeitsförderungs-gesetz (AFG) sind z. B.:

1. Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)
2. Unterhaltsgeld (Uhg) für Fortbildung und Umschulung
3. Leistungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme
4. Berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation, insbesondere Übergangsgeld (Übg)
5. Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen
  - a) Kurzarbeitergeld (Kug)
  - b) Leistungen zur Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft
    - aa) Investitionskostenzuschüsse (IKZ)
    - bb) Mehrkostenzuschüsse (MKZ)
    - cc) Wintergeld (WG)
    - dd) Schlechtwettergeld (SWG)
  - c) Leistungen zur Förderung von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung (ABM)
6. Leistungen bei Arbeitslosigkeit und bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers
  - a) Arbeitslosengeld (Alg)
  - b) Arbeitslosenhilfe (Alhi)
  - c) Konkursausfallgeld (Kaug)

## II. Leistungen nach anderen Gesetzen oder Vorschriften:

1. Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG), soweit es sich nicht um Angehörige des öffentlichen Dienstes handelt
2. Arbeitslosenbeihilfe (Alb) nach dem Entwicklungshilfegesetz (EhFG)
3. Arbeitslosengeld nach dem
  - a) Heimkehrergesetz (HKG)
  - b) Häftlingshilfegesetz (HHG)
4. Beihilfen für Arbeitnehmer, die von Stilllegungsmaßnahmen im Bergbau oder in der Eisen- und Stahlindustrie betroffen werden (MUV)

## Gut gebremst - gut gefahren

Überaus aufschlußreich ist eine Statistik, die letzthin der Deutsche Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein (Dekra) veröffentlicht hat. Man hatte da mehrere hundert verunglückte Autos untersucht und festgestellt, daß bei 27 % davon technische Mängel den Unfall verursacht oder jedenfalls mitverursacht hatten. Bei jedem vierten Fahrzeug also.

Noch interessanter aber ist die Aufgliederung dieser technischen Mängel. In 77 % aller Fälle waren nämlich die Bremsen nicht in Ordnung gewesen und in 11 % die Reifen. Die übrigen Aggregate - Lenkung, Achsen, Beleuchtung - blieben jeweils unter 5 %.

Das Allerübelste sind schiefziehende Bremsen. Packen die Bremsbeläge oder Bremsklötze links und rechts nicht gleichmäßig an, so kommt der Wagen bei scharfem Bremsen unweigerlich aus der Spur, wenn nicht gar ins Schleudern. Dann: Luft in der Bremsleitung oder Kondenswasser in der Bremsflüssigkeit oder brüchige Bremsleitungen - in all diesen Fällen versagt die Bremse u.U. ruckartig, wenn man sie einmal energisch hernimmt. Dabei sind die Kosten für eine regelmäßige Überprüfung der Bremsanlage in der Fachwerkstatt relativ gering.

Dringend warnen muß man hingegen vor jedem Do-it-yourself an der Bremsanlage. Dieser Teil des Autos ist kein Bastelobjekt. Bei den Bremsen geht's ums Leben!

## Göppinger Spieltage 17. - 20. Nov. 1976

GÖPPINGER SPIELTAGE 1976  
vom 17. bis 20. November 1976

Veranstalter: Kreisjugendamt Göppingen  
Fachleitung: Richard Wild, Reutlingen  
Alfred Peter Wolf, Schwäbisch-Gmünd

### Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme an den Göppinger Spieltagen können sich alle Jugendspielscharen, Schulgruppen, Erwachsenen-Spielgruppen usw. bewerben. Alle aktiven Teilnehmer sowie unsere Gäste sollten zu einer guten und engen Gemeinschaft zusammenfinden. Die Spielgruppen sollten voneinander lernen. Für Ihre Anmeldung gelten daher folgende Bedingungen:

1. Alle Spielgruppen verpflichten sich mit ihrer Anmeldung von Beginn der Spieltage an (Anreise am 17.11.1976 bis 16.00 Uhr) bis zu deren Ende (Abreise frühestens am 20.11.1976 nach der Abendvorstellung) teilzunehmen. Dies gilt auch für die Spielgruppen aus dem Landkreis Göppingen..
2. Die Gemeinschaft aller "Aktiven" erfordert es, daß jeder an allen Aufführungen und Diskussionen teilnimmt. Der Veranstalter seinerseits wird dabei beachten, daß für den einzelnen Teilnehmer ein Freiraum besteht.
3. Alle Gruppen einschl. der Spielleiter werden in einer modernen Jugendfreizeitstätte untergebracht. Teilnehmer, die eine Unterbringung im Hotel wünschen, haben die dadurch entstehenden Mehrkosten selbst zu tragen.
4. Jeder aktive Teilnehmer zahlt einen Teilnehmerbeitrag von DM 15.--. Die Zahlung des Teilnehmerbeitrags berechtigt zum freien Eintritt bei allen Veranstaltungen im Rahmen der Göppinger Spieltage 1976, ferner sind damit die Kosten für Unterbringung und Verpflegung abgegolten.

5. Einzelgäste und Gastgruppen können Dauerkarten zum Preis von DM 10.-- je Person erwerben. Diese berechtigen zur Teilnahme an allen Veranstaltungen der Göppinger Spieltage. Die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung müssen in voller Höhe selbst getragen werden. Auf Wunsch sind wir bei der Quartierbeschaffung behilflich (Gastgruppen können ebenfalls in der Jugendfreizeitstätte untergebracht werden). Die Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung ist - soweit gewünscht - in jedem Fall möglich.

6. Für ausländische Gruppen und Gruppen mit längerem Anreiseweg können wir in besonderen Fällen Zuschüsse zu den Reisekosten gewähren. Ein solcher Zuschuß ist vorher zu beantragen. Wir weisen jedoch darauf hin, daß in jedem Fall zunächst die Zuschüsse der Heimatbehörden (Gemeinde, Stadt, Landkreis usw.) voll in Anspruch zu nehmen sind.

7. Die Anmeldung zur Mitwirkung bei den Göppinger Spieltagen wird bis spätestens 1. Juli 1976 mit beiliegendem Vordruck erbeten. Ein bearbeitetes Textbuch ist der Anmeldung beizufügen. Unsere Entscheidung über Ihre Teilnahme erhalten Sie von uns bis spätestens zum 1.9.1976.

8. Anfragen und Anmeldungen wollen Sie bitte an das Kreisjugendamt Göppingen, Postfach 809, 7320 Göppingen, richten, Telefon (071 61) 60 23 49.

## DRK ruft zur Blutspende auf!

Das Deutsche Rote Kreuz führt am Montag, dem 12. April 1976, von 15.00 - 20.00 Uhr eine Blutspendeaktion in Wiesensteig, Xaver-Messerschmidt-Schule durch.

Wer erstmals Blut spendet, erhält kostenlos den DRK-Unfallhilfe- und Blutspender-Paß mit dem Eintrag seiner Blutformel. Alle spendefähigen Männer und Frauen zwischen 18 und 65 Jahren sind erwünscht; vordringlich werden Rhesus-negative Blutspender gesucht, da ständig ein Mangel an Rhesus-negativem Blut besteht. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen augenblicklich kein Blut spenden können, haben die Möglichkeit, sich die Blutformel gegen eine ermäßigte Gebühr bestimmen zu lassen. Weitere wichtige Einzelheiten stehen in dem Einladungsschreiben, das jedem angemeldeten Spendewilligen zugesandt wird.

Anmeldungen nehmen bis zum 2.4.1976 an:  
Rathaus Bad Ditzenbach oder Gosbach!

## Die Gemeinde gratuliert

Frau Angelika Wittlinger, Göppinger Straße 37,  
am 11.3. zum 71. Geburtstag

## Einwohnermeldeamt

Februar 1976

### Anmeldungen:

Manfred Nowak von Vöhringen nach Auendorfer Straße 8  
Fam. Gerle von Rosshaupten nach Drackensteiner Straße 71  
Fischer Helga von Göppingen nach Wiesensteiger Straße 13a  
Markovic Zagorka von Bad Überkingen nach Bergstraße 28  
Yildiz Suleyman von Deggingen nach Neue Steige 12

### Abmeldungen:

Fam. Greeb von Hauptstraße 88 nach Dettingen  
Leposava Kojic von Lindenstraße 12 nach Jugoslawien  
Heisig Anita von Ulrich-Schlegg Str. 27 nach Bad Überkingen  
Bogatin Joze von Bergstraße 28 nach Jugoslawien  
Fam. Fritsch von Hofackerstraße 10 nach Geislingen/Steige X

## Sirenenprobe am Mittwoch, 24. März 1976

Am Mittwoch, 24.3.1976 ist Sirenenprobealarm.  
Es werden folgende Signale ausgelöst:

10.00 Uhr das Signal "Entwarnung"  
(Dauerton von 1 Minute Dauer)

10.04 Uhr das Signal "Luftalarm"  
(Heulton von 1 Minute Dauer)

10.08 Uhr das Signal "Entwarnung"

## Landtagswahl am 4. April 1976

Die Wahlberechtigten sind in die Wählerverzeichnisse der Wahlbezirke Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach eingetragen worden. Darüber erhält jeder Wahlberechtigte eine Benachrichtigungskarte. Wer eine solche Karte bis zum 15. 3. 1976 nicht erhalten haben sollte, wird gebeten, seine Aufnahme in das Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist auf dem Rathaus Bad Ditzenbach (15. 3. - 19. 3. 1976) zu beantragen.

## Hinweise zur Austriebsspritzung

Die Entwicklung der Obstgehölze, vor allem des Stein- und Beerenobstes, ist in manchen Gebieten schon so weit vorangeschritten, daß die Austriebsspritzung vorgenommen werden kann. Mit Ausnahme gegen Moose und Flechten ist sie der Winterspritzung gleichzusetzen, vorausgesetzt, daß sorgfältig gearbeitet wird und ausreichende Spritzbrühmengen verwendet werden.

### Behandlungstermine

Stein- und Beerenobst: Vom Schwellen bis zum Aufbrechen der Knospen.  
Kernobst: Vom Knospenaufbruch bis zum Mausohrstadium.

### Austriebsspritzmittel

Folidol-Öl-Spritzmittel	0, 5%	auch gegen San-José-Schildlaus
Eftol-Öl	0, 5%	auch gegen San-José-Schildlaus
Luxan-Oleo-Parathion	0, 5%	auch gegen San-José-Schildlaus
Pacol	1 %	gegen allgemeine Obstbaumschädlinge
Pacol	2 %	gegen San-José-Schildlaus

Nicht bei zu niedrigen Temperaturen anwenden - optimale Wirkung wird bei über + 15°C erzielt.

Gegen pilzliche Krankheiten ist ein Zusatz von Grünkupfer zu empfehlen:

Bei Kern- und Beerenobst	200 g auf 100 Liter Wasser
bei Pflaumen-Zwetschgen und Mirabellen	300 g auf 100 Liter Wasser
bei Süß- und Sauerkirschen	500 g auf 100 Liter Wasser

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg

## Pflanzenbauliche Mitteilungen des Landwirtschaftsamtes Göppingen

### Zur Frühjahrsbestellung:

Die mechanische Unkrautbekämpfung sollte bei der Frühjahrsbestellung nicht versäumt werden. Mit Egge und Unkrauttriegel läßt sich viel Unkraut vernichten. Die mechanische Unkrautbekämpfung ist billiger als die chemische Unkrautbekämpfung.

Wo die Wintersaaten durch den Frost gelockert sind, sollte der Bodenschluß der Pflanzen durch einen Walzenstrich wieder hergestellt werden. Nach der Winterruhe sollte den Wintersaaten sobald wie möglich eine N-Gabe als Starthilfe gegeben werden.

Die Grunddüngung mit Phosphorsäure und Kali sollte jetzt, soweit sie im Herbst nicht mehr ausgebracht werden konnte, so schnell wie möglich nachgeholt werden. Eine gute Grunddüngung ist die erste Voraussetzung für gute Erträge und gesunde Pflanzenbestände. Bei einer ausreichenden Versorgung mit P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> und K<sub>2</sub>O können optimale Stickstoffgaben voll ausgenutzt werden.

Für die Grunddüngung werden folgende Reinnährstoffmengen empfohlen:

	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> kg/ha	K <sub>2</sub> O kg/ha
Getreide und Grünland	90 - 100	120 - 140
Mais und Hackfrüchte	150 - 180	180 - 200

Soweit das Saatgut für die Frühjahrssaat noch nicht bezogen wurde, sind folgende Sorten zu empfehlen:

1. Sommerweizen: Adler, Kolibri  
beachtenswerte Neuzüchtung: Herakles.
2. Sommergerste: a) Braugerste: Villa, Brevia, Carina.  
b) Futtergerste: Hornisse.
3. Hafer: Flämingskrone, Tiger, Arnold.
4. Mais: a) Körnermais; frühe bis mittelfrühe Reifegruppe:  
Edo 190, Cargill Primeur 210, Brillant 230, Anjou 21/240, Inrafrüh 240:  
beachtenswerte Neuzüchtung: Limagold 240.  
b) Körnermais: mittelspäte Reifegruppe:  
Limac 270, Kapio 280, Inrakorn 280.  
c) Silomais: frühe bis mittelfrühe Reifegruppe:  
Edo 190, Cargill Primeur 210, Brillant 230, Anjou 21/240, Inrafrüh 240.  
d) Silomais: mittelspäte Reifegruppe:  
Alpha 270, Limac 270, Kapio 280, Ipho 9/290, Inraspät 290.

## Änderung im Sonntagsdienst

- 13./14. März 1976 Dr. Ulrich Hägele, 7345 Deggingen  
Gartenstraße 33, Tel.: 07334-398
- 20./21. März 1976 Dr. Hans Dokoupil, 7345 Deggingen  
Königstraße 2, Tel.: 07334-5857

## Sonntagsdienst der Apotheken

- 13./14. März 1976 Apotheke Wiesensteig

## Kirchliche Mitteilungen

### Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 13. März bis zum 20. März 76

Samstag, den 13. März

14.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Walburga Priel

Sonntag, den 14. März - 2. Fastensonntag

- Zählsonntag-

Wahl des Kirchengemeinderats

9.00 Uhr Meßfeier mit Fastenhirtenbrief

2. Teil: Wege aus der Resignation

9.30 Uhr bis 16.00 Uhr Wahllokal geöffnet

Montag, den 15. März

18.30 Uhr hl. Messe für Katharina Schneider

Dienstag, den 16. März

18.30 Uhr hl. Messe für Martin Wagner

Mittwoch, den 17. März

18.30 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Berta Michel

Donnerstag, den 18. März

7.45 Uhr Schülergottesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, den 19. März - Fest des hl. Josef-

7.45 Uhr hl. Messe nach Meinung (bestellt)

Samstag, den 20. März

14.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Georg Schneider

Wahl des Kirchengemeinderats am Sonntag,  
dem 14. März 1976

Zeit: 9.30 bis 16.00 Uhr ist das Wahllokal geöffnet!

Ort: Pfarrhaus - Bibliotheksraum dient als Wahllokal

Die amtlichen Stimmzettel liegen seit Sonntag in der Kirche auf und können so in aller Ruhe zuhause ausgefüllt werden. Die Stimmzettel werden aber auch im Wahllokal ausgegeben und können dort ausgefüllt werden. Wer immer von seinem Wahlrecht Gebrauch macht, bekundet sein ganz persönliches Interesse am kirchlichen Leben in der Pfarrei und das ist schon viel wert. Dafür dankt Ihnen der Pfarrer und der neu zu wählende Kirchengemeinderat.

Von Erich Kästner stammt das treffende Wort: "Es gibt nichts Gutes, es sei denn, man tut es." Indem wir Gutes tun, stiften wir Hoffnung in anderen und zugleich in uns selbst. Ein Weg aus der Resignation. Der Mensch ohne mittuende Verantwortung zählt nicht.

## Katholische Kirchengemeinde Gosbach

- Samstag, den 13. März  
 8.00 Uhr Zweiter Trauergottesdienst für Helene Isemann  
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
 18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:  
 Gest. Jahrtagsmesse für Michael  
 und Barbara Hohmann
- Sonntag, den 14. März  
 - Zweiter Sonntag in der österl. Bußzeit-  
 7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Hedwig Alt  
 9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für Josef  
 und Emilie Schick
- Montag, den 15. März  
 7.30 Uhr hl. Messe für Peter Kiefer
- Dienstag, den 16. März  
 18.30 Uhr Zweiter Trauergottesdienst für Lydia Horvath
- Mittwoch, den 17. März  
 9.30 Uhr Schülergottesdienst:  
 Gest. Jahrtagsmesse für Magdalena Rothmeier
- Donnerstag, den 18. März  
 7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Karl u. Juliana Schweizer
- Freitag, den 19. März - Fest des hl. Josef-  
 7.30 Uhr hl. Messe für Josef und Anna Reichle  
 18.30 Uhr Jahrtagsmesse für Katharina Salzinger  
 und Angehörige
- Samstag, den 20. März  
 8.00 Uhr Zweiter Trauergottesdienst für Sofie Knaupp  
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
 18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:  
 für Alfred Bastian

Am Josefstag ist die Josefskapelle geöffnet von 9.00 bis 18.00 Uhr. Am Sonntag, dem 21. März ist in der Josefskapelle eine Andacht um 15.00 Uhr.

Kirchengemeinderatswahl am Sonntag, dem 14. März:

Die Wahl findet statt im Rathausaal von 8.00 bis 15.00 Uhr. Alle Wahlberechtigten (ab 16) werden zu der Wahl herzlich eingeladen.

Bitte, bringen Sie den gelben Streifen und den ausgefüllten Stimmzettel mit und im Rathaus bekommen Sie dann den Wahlumschlag. Sie dürfen nur 10 Kandidaten ankreuzen und einem Kandidaten darf nicht mehr als eine Stimme gegeben werden. Verlorene oder beschädigte Stimmzettel können im Rathausaal noch ersetzt werden.

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Gott, der Herr, hat mir das Ohr geöffnet,  
 daß ich höre wie ein Jünger.  
 Ich bin nicht ungehorsam und weiche nicht zurück.  
 Jesajabuch, Kapitel 50, Vers 4 und 5

Gottesdienste:

Sonntag, den 14. März 76  
 - Reminiszenz - (2. Sonntag der Passionszeit)  
 10.05 Uhr Gottesdienst  
 11.00 Uhr Kinderkirche

Jugendwoche:

Die Veranstaltungen der Evang. Jugendwoche im Martin-Luther-Haus in Geislingen haben bei der Auendorfer Jugend eine überaus große Zustimmung gefunden. Allabendlich finden sich etwa 20 Jugendliche ein, um mit dem Bus nach Geislingen zu fahren. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Donnerstag, den 11. März 1976  
 19.45 Uhr "Am Anfang war die Angst"  
 Freitag, den 12. März 76  
 19.45 Uhr "Frieden - eine Illusion?"  
 Samstag, den 13. März 76  
 19.45 Uhr "Lords - Party"

Termine:

Donnerstag, den 11. März 76  
 Blockflötenkurs  
 14.30 Uhr Gruppe I                      15.00 Uhr Gruppe II,  
 15.30 Uhr Gruppe III      und      16.00 Uhr Gruppe IV,  
 Dienstag, den 16. März 76  
 19.00 Uhr Posaunenchor III  
 Mittwoch, den 17. März 76  
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
 (Besichtigung der Kirche)  
 19.00 Uhr Posaunenchor II  
 20.00 Uhr Posaunenchor I

Evangelisches Gemeindezentrum Auendorf:



Am Sonntag, dem 7. März nahm die Auendorfer Gemeinde zusammen mit vielen Gästen dankbar und fröhlich trotz klirrender Kälte von ihrem Gemeindezentrum Besitz.

Die Urkunde zum Richtfest beschreibt unseren Dank, daß uns der dreieinige Gott dieses Rasthaus auf dem Weg des Glaubens aus lauter Güte geschenkt hat:

"Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, Amen

Weise mir, Herr, deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit. Psalm 86, 11

Eingedenk der Jahreslosung 1976 bitten die Glieder der Gemeinde Jesu Christi in Auendorf ihren Herrn und Heiland um seinen Schutz und sein Geleit auf dem Gang durch die Zeiten.

Im Vertrauen auf den dreieinigen Gott, den Schöpfer, den Erlöser und den Helfer begehrt die Evangelische Kirchengemeinde Auendorf heute am Sonntag Invokavit, dem 7. März 1976, im Anschluß an den Gottesdienst das Richtfest für das Evangelische Gemeindezentrum Auendorf.

Für das im Jahr 1713 erbaute staatliche Pfarrhaus beschloß der Kirchengemeinderat 1969 die dringend notwendigen Instandsetzungsarbeiten einzuleiten. Bei Beginn des Vorhabens im Frühjahr 1971 stellte sich jedoch heraus, daß die konstruktiven Bauteile des Hauses völlig zerstört waren. Da mittlerweile die unteren Vorder- u. Rückwände des Hauses herausgeschlagen waren, mußte durch Sprießen das ganze Haus vor dem Einsturz bewahrt werden. Die Renovierungsarbeiten wurden abgebrochen, und im Mai 1971 hatte das Pfarrehepaar das Haus wegen Baufälligkeit zu räumen

In der nun folgenden Zeit galt das Bestreben, die Erhaltungswürdigkeit des Pfarrhauses als Kulturdenkmal aufzuheben, mit dem Finanzministerium Baden-Württemberg die Ablösung der Baulast zu vereinbaren und den Neubau einer Pfarrwohnung mit Gemeinderäumen zu erreichen.

Vor dem Abbruch des alten Pfarrhauses am 18. Mai 1974 beauftragte der Kirchengemeinderat Architekt Dipl. Ing. Klaus Hirschmann aus Göppingen mit dem Entwurf eines Planes für den zu errichtenden Neubau. Nachdem der Plan am 23. Dezember 1974 das Einverständnis des Evang. Oberkirchenrates in Stuttgart gefunden hatte,

und am 4. November 1975 die baurechtliche Genehmigung durch das Landratsamt in Göppingen erteilt wurde, begann das Baugeschäft Johannes Keller von Süßen mit den Bauarbeiten.

Bei sämtlichen Unternehmungen, die zum Bauvorhaben führten und ihren Abschluß gewährleisteten, steht der Kirchengemeinde Albert Wiedmann tatkräftig zur Seite.

Wir danken allen, die mit ihrer Hilfe den Bau ermöglichen und weiterhin fördern: der Evangelischen Landeskirche, dem Kirchenbezirk Geislingen und der sozialen Verwaltungsstelle Göppingen für ihre großzügigen Zuschüsse sowie ihre wirksame und hilfreiche Unterstützung beim Bau des Gemeindezentrums.

Dem dreieinigen Gott

gilt vor allem unser aufrichtiger und demütiger Dank. Er hat uns nach den furchtbaren Kriegsjahren 1939-1945, in einer Zeit der zunehmenden Bedrohung des Friedens und angesichts der gewaltigen Umwälzungen der sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse in der ganzen Welt, die Gnade erwiesen, dieses Gemeindezentrum zu bauen.

Damit verbinden wir die Bitte zu Gott, daß dieses Haus eine Stätte der Begegnung und des offenen Gesprächs für die gesamte Gemeinde sein möge. Von unserem Herrn erhoffen die Glieder der Gemeinde Jesu Christi, daß sich hier eine frohe und getroste Gemeinschaft unter dem Wort Gottes finde, die das einzelne und gemeinsame Leben erneuere und verändere, und Menschen zur Ruhe bringe, um die ihnen von Gott gegebenen Gaben zu erkennen und durch die Kraft des Heiligen Geistes zum Hören und Tun willig und zuversichtlich zu machen.

Erhalte mein Herz bei dem einen, daß ich deinen Namen fürchte."

-----

Die beiden Auendorfer Chöre, die unter der bewährten Leitung ihrer Dirigenten Franz Schweizer und Gottfried Lamparter die Feierstunde musikalisch gestalteten, bewiesen wieder einmal mehr, daß in unserer Gemeinde die Musik tüchtige Freunde kennt, die sich auch von der Kälte nicht schrecken lassen.

Zur Feier des Richtfestes erhielt die Kirchengemeinde auch die ersten Stiftungen: Unser herzlicher Dank gilt:

Herrn Eugen Doll aus Auendorf, für die von Hand gefertigte Kupferkassette und Herrn Hermann Vogt aus Geislingen, der die Urkunde schrieb.

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Der Herr hat mir das Ohr geöffnet, daß ich höre, wie Jünger hören; ich bin nicht ungehorsam und weiche nicht zurück.

Jes. 50, 4-5

Sonntag, den 14. März - Reminiszenz-

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche,  
Ditzenbacherstraße  
(Vikar Strieter, Wiesensteig)

Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde bestimmt, - Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus (FrL. Wahl).

Mittwoch, den 17. März

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus  
(W. Schmidt, Auendorf)  
Lektüre des Hiobbuches

Donnerstag, den 18. März

18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

An alle Gosbacher und Reichenbacher!

Nach meiner nun halbjährigen Tätigkeit in dieser Gemeinde habe ich festgestellt, daß gerade die Gemeindeglieder aus den Teilen Gosbach und Reichenbach wegen der Verkehrswege nur schwer zu bewegen sind, die Abendveranstaltungen der Kirchengemeinde zu besuchen, daß aber gerade in diesen Ortsteilen eine treue Schar an Gemeindeglieder zu Hause ist. Aus diesem Grunde habe ich Überlegungen angestellt, ob ich nicht in den jeweiligen Ortsteilen einmal im Monat kommen sollte, um dort einen Bibelabend zu veranstalten, falls Interesse dafür vorhanden ist. Ich möchte nun alle Gosbacher und Reichenbacher bitten, sich umzuschauen, ob Interessenten an einem Abend da sind und wenn,

ja, es mich wissen lassen. Auch ich werde in der nächsten Zeit mich umhören und sehen, ob nicht vielleicht schon im Monat April mit solchen Abenden begonnen werden kann.

Ihr Pfarrer Metelmann

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus, Ditzenbacherstr. 70

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Rücksprache (Tel. 07334/294)

## Vereinsnachrichten

### Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Einladung zum Preisschießen am Samstag, dem 13. März 1976 im Schützenhaus in Deggingen!

Wir treffen uns um 15.00 Uhr beim Kiosk Linde. Wandern dann gemeinsam zum Schützenhaus.

Wir beginnen um 15.30 Uhr mit dem Schießen, auf die von unserem Wanderfreund Ludwig Bucher gestiftete Ehrenscheibe. Anschließend bleiben wir zum gemütlichen Beisammensein im Schützenhaus.

Alle Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, ob jung oder alt, sind herzlich willkommen!

Der Wanderwart

Voranzeige!

Jahreshauptversammlung am 20. März 1976 im Gemeindehaus. Tagesordnung:

1. Bericht des Vertrauensmann
2. Bericht des Rechners
3. Verlesung des Protokolls
4. Bericht des Hüttenwarts
5. Entlastung
6. Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft
7. Verschiedenes.

Anschließend Filmvortrag über unseren Hüttenbau.

### FSV Bad Ditzenbach

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung kam der FSV in Zell zu einem wichtigen 1 : 0 Sieg! Durch diese Punkte ist Ditzenbach etwas aus der Abstiegszone gekommen, jedoch noch keineswegs gesichert!

Die II. Mannschaft gewann wieder sicher mit 5 : 1 Toren und strebt somit die Tabellenführung an.

Kommenden Sonntag muß der FSV zum ASV Eislingen. Die Eislinger, zur Zeit Tabellenzweiter, sind ein sehr starkes Team und Ditzenbach muß schon über sich hinauswachsen, um dort zu einem Teilerfolg zu kommen. Aber mit einer guten Einstellung ist auch dies nicht unmöglich.

Unsere A-Jugend gewann in Wiesensteig mit 8 : 2 Toren und steht somit fast als Meister fest!

Die B-Jugend gewann in Dürnau mit 3 : 1 und hat ebenfalls noch Meisterchancen.

Somit waren am Wochenende alle Mannschaften des FSV erfolgreich!

Die Jugend spielt am Wochenende wie folgt:

14.3.:	A-Jugend	FSV - Ottenbach	10.00 Uhr
13.3.:	B-Jugend	FSV - Gosbach	16.00 Uhr
13.3.:	C-Jugend	FSV - Grußingen	15.00 Uhr

### Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e. V.

Abteilung Fußball



Einmal mehr stellte der TSV Gosbach seine Auswärtsstärke unter Beweis und wehrte den Angriff von Rechberghausen auf die Tabellenspitze erfolgreich ab. Das taktische Konzept, ein schnelles Führungstor, ging auf, als Ram-

minger F. bereits in der 10. Min. das 0:1 gelang. Mit dem 2:0 durch Wagner W. in der 31. Minute war eine gewisse Vorentscheidung gefallen. Nach der Pause drängte Rechberg-hausen mächtig auf den Ausgleich, aber in diese Drangperiode hinein konnte Seibert H. P. das 3:0 erzielen. Ramminger F. konnte mit seinem 2. Tor in der 80. Minute den Sieg ausbauen. Wir gratulieren der Mannschaft zu diesem großartigen Erfolg.

Die Reserve konnte mit 0:3 ebenfalls einen Erfolg verbuchen.

Am Sonntag, dem 14. März 1976 ist Wäschchenbeuren zu Gast in Gosbach. Hoffen wir, daß unsere Mannschaft ein ebenso gutes Spiel zeigt wie am vergangenen Sonntag.

Spielbeginn: II. Mannschaft 13.15 Uhr  
I. Mannschaft 15.00 Uhr

#### Tennisabteilung

In der vergangenen Woche konnten die Bauarbeiten für die Tennishalle begonnen werden. Der erste Arbeitsdienst ist für Samstag, 20. März 1976 angesetzt. Bitte halten Sie sich den Termin frei.

Übrigens: Haben Sie schon Ihre Anmeldung für die Tennisabteilung abgegeben?

Vorstandschafft

### Schützengesellschaft Auendorf

Am Sonntag, dem 7.3.1976 fand in Deggingen der letzte Rundenwettkampf dieser Saison statt, den unsere Schützen siegreich für sich entscheiden konnten.

Am Samstag, dem 20.3.76 Arbeitsdienst am Schützenhaus. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Der Schützenverein

### Faschingsgesellschaft

#### "De Loidige" e.V. Gosbach

#### Kinderfasching

Heute möchten wir uns bei der Gemeinde für die kostenlose Benutzung der Turnhalle am 22.2.76 herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch den Metzgereien, Bäckereien, dem Mineralbrunnen, der Musikkapelle Gosbach, sowie allen anderen Spendern und Helfern, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben.

Die Vorstandschafft

#### Tanzgarden

Trainingsbeginn der Garden am Freitag, 19.3.1976.

Kindergarde: 17.30 Uhr  
Große Garde: 20.00 Uhr

Für unsere große Tanzgarde suchen wir wegen Umstellung tanzfreudige Mädchen ab 16 Jahre. Interessenten bitten wir, sich am 19.3.1976 ab 20.00 Uhr im alten Kindergarten Gosbach, Wiesensteiger Straße, zu melden.

Die Vorstandschafft

### Obst- und Gartenbauverein Gosbach

#### Einladung

Sonderfahrt an die Adria nach Portoroz (Jugoslawien) im Sonderzug mit bewirtschaftetem Tanzwagen

Mittwoch, 26. Mai 1976 - Abfahrt abends -  
Sonntag, 30. Mai 1976 - Ankunft Montag, 31.5.1976  
ca. 4.00 Uhr -

Veranstalter: Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. in Verbindung mit der Generalvertretung Stuttgart Ost der Bundesbahndirektion Stuttgart.

Unsere diesjährige Fahrt führt uns zur Halbinsel Istrien an der jugoslawischen Adria. Umgeben von einer subtropischen und exotischen Parklandschaft liegt Portoroz, die Stadt der Rosen direkt an der blauen Adria.

Das altertümliche, bezaubernde Städtchen ist unser Standort und Ausgangspunkt für die arrangierten Ausflüge mit Schiff und Bus entlang der Adriaküste, deren tiefe Buchten und unzählige Inseln ein unvergessliches Erlebnis versprechen.

#### Gesamtpreis (alle aufgeführten Leistungen bei Vollpension)

ab Stuttgart Hbf	ca. 385.-- DM
ab Esslingen (Neckar)	ca. 385.-- DM
ab Plochingen	ca. 385.-- DM
ab Göppingen	ca. 384.-- DM

Anmeldung beim Vorstand Eugen Honeck, bis 20.3.1976

### Öffentliche pädagogische Tagung auf dem Engelberg

Vom Freitag, 12. März bis Sonntag, 14. März findet in den Räumen der Freien Waldorfschule Engelberg bei Winterbach eine öffentliche pädagogische Tagung statt. Unter dem Thema "Mensch als Leitbild in der Erziehung" werden Vorträge gehalten sowie Gruppengespräche und künstlerische Übungen durchgeführt. Dabei spielt die Motivation von Kindern und Jugendlichen in Schule und Elternhaus eine wichtige Rolle. Eine Ausstellung von Schülerarbeiten gibt Einblick in den Aufbau dieser Schularzt.

Die Tagung beginnt am Freitagabend, dem 12. März, um 20.15 Uhr, mit einem Vortrag von Dr. med. Walther Bühler, Stuttgart: "Die geistige Abstammung des Menschen".

Die Veranstalter

### CDU-Ortsverband Gosbach

**CDU**

Landtagsabgeordneter Anton Ilg spricht bei einem politischen Frühstück am Sonntag, 14. März 1976 um 10.30 Uhr im Gasthaus "Lamm" in Gosbach zu aktuellen Themen der Landespolitik.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

CDU-Ortsverband Gosbach



„Kannst du mir einen grünen Lippenstift leihen?“ – „Einen grünen?“ – „Ja, ich will heute abend mit einem Verkehrspolizisten zum Tanzen gehen.“

## Fahrschule Maurer

Deggingen, Bahnhofstr. 10

## Kursbeginn

für alle Klassen in Deggingen,  
Bahnhofstraße 10  
am Montag, 15. März  
um 19.00 Uhr.

Anmeldung im Unterricht  
oder Tel. 07331/4 21 25

## GARAGE

für PKW in Gosbach zu mieten gesucht (ab Mai 76)

Angebote an:

**Hans - R. Spieß, Gosbach**  
Ulrich-Schiegg-Str. 3, Tel. 51 35

## Waldgrundstück

ca. 20 ar, "Auf Esel" zu verkaufen.

Interessenten mögen sich auf dem Rathaus  
in Gosbach melden.

MAIER  
KUCHEN



MAIER  
KUCHEN

## Zuständig für junge Mäntel im SPORTISSIMO-Stil 1976: ZIZMANN

Zizmann arbeitet mit der  
Elite der Mantelhersteller  
zusammen und wählt  
aus ihren Collectionen das  
Gekönigteste aus.

SPORTISSIMO

Typisch SPORTISSIMO:  
großzügig geschnitten,  
effektiv verarbeitet,  
sportlich und kultiviert,  
lässig und leicht.  
Anprobieren bei Zizmann,  
dem großen Haus für  
Herrenkleidung in  
Göppingen.  
Da weiß man, was man hat!



Die neuen  
Popeline-Mäntel ab 128.-

Die neuen Trenchs  
ab 168.-

ZIZMANN

Parkhaus Friedrichstraße  
Parkplatz Bahnhofstraße  
Wir verkaufen 1 Stunde

Haus der Herrenkleidung in Göppingen Lange Straße

Pünktliche,

## zuverlässige Frau

vormittags für meinen Privathaus-  
halt und abends für die Laden-  
reinigung dringend zum sofortigen  
Eintritt gesucht. Arbeitszeit nach  
Vereinbarung.

EDEKA - Heinz Böstler, Bad Ditzenbach

mayer

das größte Schuhfilialunternehmen  
in Württemberg

bietet das  
**Super-  
Angebot**  
der Woche

## Knabenhalbschuhe

echt Leder			
Größe 27 - 30	nur	22.90	
Größe 31 - 35	nur	24.90	
Größe 36 - 39	nur	27.90	

"QUALITÄT EINMALIG PREISWERT"

Alle Schuhe mit  
Preisgarantie.  
Sollten Sie  
unsere Schuhe  
irgendwo  
günstiger  
bekommen,  
bezahlen wir  
Ihnen den  
Differenzbetrag  
wieder zurück

Gosbach, Hauptstr. 25 — Gosbach, Hauptstr. 25 — Gosbach, Hauptstr. 25 — Gosbach, Hauptstr. 25

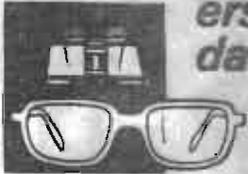
Wir suchen für einen Angestellten

## 2-Zimmer-Wohnung

mit Küche und Bad  
ca. 50 - 60 qm.

MAYER - SCHUH GmbH.,  
7342 Bad Ditzgenbach - Gosbach  
Drackensteiner Str. 125 - 129, Tel. 07335/50 81

Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu...



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRÜB**

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

## BAUSPAR- PRÄMIE Jetzt Antrag für 1975 stellen.

Wir helfen unseren  
Bausparern auf Wunsch  
auch beim Ausfüllen  
des Formulars, das  
Ihnen von uns zuge-  
schickt wurde. Halten  
Sie dazu bitte Ihre  
Bauspar-Unterlagen  
bereit, damit Sie unser  
Bauspar-Berater um-  
fassend informieren  
kann. Er berät Sie auch  
nach Feierabend.

Haben Sie noch keinen  
Bausparvertrag? Dann  
sollten Sie jetzt mit  
uns sprechen. Damit Sie  
im nächsten Jahr eben-  
falls Prämien erzielen.

Wir sind die  
Bausparkasse der  
Sparkassen.



Bezirksleiter  
**Franz Hornek**  
7344 Gingen  
Wittumstraße 13  
Telefon 07162/3371

Beratung bei:  
örtl. Kreissparkasse

Kreissparkasse in  
**Wiesensteig**  
Jeden Freitag  
15-18 Uhr

Öffentliche  
**Bausparkasse**

MUNZ KLEIDUNG



**MUNZ  
KLEIDUNG**

732 GÖPPINGEN ULMER STRASSE 113/119 IM HANDELSHOF



### Bei Munz kaufen macht Spaß



denn Sie kaufen bequem -  
und vorteilhaft - prüfen Sie unsere Angebote!

direkte Zufahrt über B 10  
genügend Parkplätze  
vor dem Haus

**Herrn-Cordjeans**  
florfester Feincord

**19,-**

**Herrn-Jeans**  
Modefarbe weiß

**29,-**

**Herrn-  
Übergangsmantel**  
Polyester/Cotton

**49,-**

aktuelle

**Herrn-Hosen**

Trevira/Schurwoll-Gabardine 2 STÜCK

**90,-**

**Herrn-Lederjacken** Rindsnappa

**198,- 189,- 155,-**

**Herrn-Cordanzug**

florfester Breitcord in 5 Frühjahrsfarben

**159,-**

**Damen- und Herren-**

**Rollkragen-Pulli** in 7 Modefarben

**10,-**

schicke

**Damen-Röcke**

in Popeline und Gabardine  
ganz auf Taft gefüttert

**39,-**